

er den Namen und brachte noch einige Entschuldigungen hervor. Mein Ansehen, wachte sich der Reiter an die dabei...

— Vom Stadtrat zu Leipzig war Herr Konfliktarbitrator Viktor Dr. Diehl die ehrende Mitteilung geworden, daß man...

— Die wegen Verleumdung des Herrn Strauß, der zugleich Bauverwalter und Stadtvorsteher ist, Verurtheilten, insbesondere...

— In den im Märzjahre seit Mitte Mai aus Staatsmitteln einzusetzten Lehrwerkstätten für Korbflechterei in...

— Der Komet wird Ende dieser Woche mit dem Polarstern und dem Stern im Sperdehaube des Großen Wagens eine...

— Aus Bad Nauhaus wird uns von einem der streitbarsten schifflichen Kameraden, U. A. geschrieben, daß auch dort...

— Am Sonntagabend ward um 10 Uhr der Hahnenauer Mühl unter einander Zerstückelt — Gebet des Christophers und...

— Am Sonntag Nachmittag wurde an einer unterhalb der Brühlischen Terrasse angelegten Dampfheizungsbrücke ein größeres...

— Dem Allgem. Handwerker-Verein wurden mit dem neuen Banner auch Schärpen und ein Bandelier geschenkt...

— Zeit weihen wir nun auch der Präsidenten Namens-Garfield im höchsten Senat...

— Das Garderegiment genießt bekanntlich die nur wenigen Reiterregimenten...

— Die Berlinerische Revue des hiesigen Schützen-Regiments, welche auf 3 Wochen nach Berlin geht...

— Am Freitag Abend legte sich ein Schulmädchen aus Strießen am Westend...

— Einer der reichsten und zugleich wohlthätigsten, und aufrichtig hochachtungsvollen Männer Leipzig ist am Montag...

— Am Montag früh brannte das Wohnhaus des Aramer Hr. Köhler in...

— Am Sonntag ist in Haderberg das 11 Jahre alte Tochterchen des...

— Die gestern erwähnte bei Goldis angeschwommene erkrankte...

— In der Nacht vom Montag brannte das Köhler'sche Haus in...

— In der Nacht vom Montag brannte das Köhler'sche Haus in...

des Leipziger Kassenbureau und der Gewandhaus-Concerte; seit 1848 hatte er...

— Katalpa, 18. Juli. Gemüthsdenkmal der Wittweungen Aber eine russische Dame, welche in Bad Gastein sein soll...

— Bräunsdorf bei Freiberg. Ein prächtiges Fest wurde am letzten Sonntag im hiesigen Gasthause zu Ehren unseres...

— Von dem stürmischen Gewitter am Sonntagabend sind noch mehr Unglücksfälle verursacht worden...

— Wurzen, 18. Juli. Zur Warnung wollte ich Ihnen nur mittheilen, daß Ende voriger Woche ein Herr mit...

— Derhalb Pillnitz hat am Sonntag Abend gegen 7 Uhr ein dem Schiffbauern...

— In Guldendorf bei Pöhlitz fürzte kürzlich die Tochter des...

— Wilderode d. Bismarck, 18. Juli. Am 12. d. wurde dem...

— In Guldendorf bei Pöhlitz fürzte kürzlich die Tochter des...

— Wilderode d. Bismarck, 18. Juli. Am 12. d. wurde dem...

— In Guldendorf bei Pöhlitz fürzte kürzlich die Tochter des...

— Wilderode d. Bismarck, 18. Juli. Am 12. d. wurde dem...

— In Guldendorf bei Pöhlitz fürzte kürzlich die Tochter des...

— Wilderode d. Bismarck, 18. Juli. Am 12. d. wurde dem...

— In Guldendorf bei Pöhlitz fürzte kürzlich die Tochter des...

— Wilderode d. Bismarck, 18. Juli. Am 12. d. wurde dem...

— In Guldendorf bei Pöhlitz fürzte kürzlich die Tochter des...

— Wilderode d. Bismarck, 18. Juli. Am 12. d. wurde dem...

— In Guldendorf bei Pöhlitz fürzte kürzlich die Tochter des...

Radbeul 5325 Nr.; Schwarzenberg: Carl Moritz Martin Grundst in...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

— Landgericht. Zeitz, Strafkammer III. Der vorjährige Körperverletzung im schweeren Maße beschuldig, wurde...

Table with meteorological observations: Station, Direction, Wind, etc.

Wasserstand der Elbe und Nordsee am 18. Juli. Aufwuchs - 10, Fluß + 12, Vorwuchs + 2, Mehl - 10, Weizen - 18, Drogen - 104.

Wasserwärme der Elbe am 19. Juli: 19 Grad R

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Bei dem Einlaufen der englischen Flotte in Kiel soll nicht Alles in glatter Ordnung abgelaufen sein. Die englische Flotte hat nicht die vorgesehene Disziplin innegehalten und ist deshalb von dem Herzog von Coburg einer Strafexpedition unterworfen worden...

Ueber den günstigen Verlauf der an J. M. der Kaiserin vollzogenen Operation erzählt die „N. Z.“ von berufener Seite folgende Mitteilung: Die Heilung hat genau den Verlauf genommen, den wir in unserer ersten Mitteilung über Art und Bedeutung des Leidens in Aussicht stellen konnten...

Das Ergebnis der bayrischen Wahlen liegt nunmehr vor. Außer der Landeshauptstadt München sind den Liberalen Weidenburg, Passau, Augsburg und Regensburg in die Hände gefallen. In Augsburg unterlag der Bürgermeister v. Fischer, ein glänzender Redner, dessen Name mit den bedeutendsten Gelehrten Bayerns verknüpft ist und welcher auch eine Zeit lang dem deutschen Reichstage angehört hat...

König Ludwig der Erläuterer. Aus München schreibt man vom 10. Juli: Die Kaiserin des Königs von seinem Auszuge in die Schweiz war am Donnerstag den 14. d. M. feierlich wurde aber auf die Nachricht vom Eintreffen des deutschen Kaisers in München an diesem Tage alsbald um einen Tag verschoben. Ausnahmsweise erfolgte die Rückkehr in diesem Falle am hellen Tage, anstatt wie sonst tief in der Nacht...

Wenn die Berechnungen und Schlüsse des Professors Aris in Zürich richtig sind, so dürfen den Landwirthen, namentlich den Weinbauern, in diesem und den nächsten Jahren wieder „fette“ Ernteerträge in Aussicht stehen, deren diesbezügliche Bedürfnisse. Der genannte Gelehrte hat nämlich durch Untersuchung und Vergleichung festgestellt, dass die Erträge des Weines (aber auch die des Getreides u. s. w.) nicht mit der Unregelmäßigkeit wechseln, wie man gewöhnlich annimmt...

Am Sonntag ist der Familie des Hofbuchhändlers Kemner auf der Fahrt von der Schanze nach Suhl ein bedauerlicher Unfall geschehen. Der Wagen verlor ein Rad und stürzte mit den Insassen in die Tiefe. Die theilweise schwer Verwundeten konnten erst Montag nach Meiningen transportiert werden.

Herr Rato aus Pest, welcher in Folge eines ihm zugefügten Eisenbahnunfalls den Entschluss fasste, die Eisenbahn nie mehr zu benutzen, ist in Düsseldorf mittelst vierwägeniger Coupée angekommen. Er hat in seinem eigenen Wagen die Reise von Pest gemacht, um den Geh. Sanitätsrath Dr. Noeren zu konsultieren.

Der Werdohändler und Handelsmann Baron Samuel Zerael in Kasel hat großartige Verschickungen, wie man sagt im Gesamtbetrage von 150,000 Mark, bezogen und ist darauf stichtig geworden. Ein Verhaftungsbehl ist telegraphisch nach allen Hauptplätzen u. dergleichen worden.

Ueber die Tumulte in Neu-Hettlin (Pommern) veröffentlichten die jüdischen und antimilitarischen Blätter verschiedene Darstellungen. Nach der „Volkstimme“ ist der Redacteur der „Neu-Hettliner Hk.“, Adolph Cohn, von dem Bürger Rathsoch, Führer der Antisemiten, auf offener Straße am hellen Tage angefallen und mit wuchtigen Schlägen niedergeworfen worden.

Cesterreich. Kaiser Wilhelm hat in Gastein seine Kur begonnen. Anfangs ist die Dauer des Bades auf 15 Minuten abgemessen, sie steigt später auf 30 Minuten, eine Zeit, welche nur für eine sehr kräftige fühlbare Befahrung ohne nachtheilige Folge zulässig ist.

Ungarn. In Budapest sollten in einem Hause der Stationsgasse die Habsburger einer armen Handwerkerswitwe wegen eines Steuerrückstandes von 14 Mk. gerichtl. verhaftet werden. Beim Eintritte des Gerichtsvollziehers brachen die arme Frau und ihre 4 unglücklichen Kinder in lautes Schreien aus. Der Lehmann Joseph D. des 6. Infanterie-Regimentes, der eben an dem Hause vorbeiging, hörte die Klageklage der armen Witwe und der unglücklichen Waisen. Er bog ab in das Haus, wo sich ihm ein Bild des gräßlichsten Elendes darbot...

Frankreich. Der Marineminister hat endlich die sehnlich erwartete Nachricht von der Einnahme und der harten Belagerung der Küstenstadt Salses erhalten, welche nach einem neuen zweitägigen Bombardement am 16. d. Vormittags in die Hände der französischen Truppen überging. Die Operation überaus schwierig war, was sich daraus erklärt, daß die Ufer der Salses sehr schlammig sind. In dem auf dem Marineministerium eingetroffenen Berichte werden die französischen Verluste auf 8 Tode, darunter 6 Mann von der Marine, und gegen 40 Verwundete beziffert.

Aus Syerres (Var-Departement) wird folgendes berichtet: Die Familien des Generals Buers und des Majors Gren mochten gemeinsam eine Partie nach Bragançon, einem reizenden Orte an der Küste. Wie gewöhnlich nahmen sie ein Bad. Frau Buers und die sechs Mädchen bielten sich ziemlich nahe beieinander in einem Kreise. Die Kinder, welche sich am weitesten hingezogen hatten, es war dies nicht mehr als 3-4 Ellen vom Ufer entfernt, verloren plötzlich den Boden unter den Füßen und sanken nicht mehr unter Wasser. General Buers, ein vorzüglicher Schwimmer, stürzte herbei und seinen Bemühungen, die bis zum Neuhosten sich bewegten, gelang es, mit Unterstützung einiger Soldaten, die sämtlichen Damen, die bereits ertrunken waren und vollständig leblos schienen, aus dem Wasser zu bringen. Es wurden nun Rettungsversuche gemacht, diese hatten aber leider nur bei drei Damen Erfolg...

Rußland. Die schon längere Zeit in Aussicht stehende definitive Entlassung des Großfürsten Konstantin Nikolajewitsch vom Präsidium des Reichsraths und von der Marine wird als bevorstehend bezeichnet. Wer für den Großfürsten Michael, der das Präsidium des Reichsraths führen wird, noch Zills geht, scheint noch nicht fest bestimmt.

Ein am vergangenen Montag auf dem Smolenski-Markt zu Petersburg verübter Mord macht viel von sich reden; der ermordete Sterban Brim soll seinen Kameraden Weidach eingeschickt haben, als ob er den Inhalt ihrer intimen Gespräche weiter verbreite. Sie lockten ihn daher auf den Markt unter dem Vorwande einer Bekanntschaft und ermordeten ihn dorthin. Die Mörder sind bereits verhaftet und dem Schicksal nach geschickt.

Ueber die Belagerung des Fortmusees Berengia berichtet man aus Philippopol. Die Belagerung erfolgte am 29. Juni in der Morgenfrühe. Am selben Tage telegraphirte die Eisenbahnverwaltung an das General-Gouvernement, man möge keine Gewaltmaßregeln gegen die Mäurer unternehmen, da das Leben der Belagerten hierdurch gefährdet werden könne. Am nächsten Morgen kam ein von Herrn Berengia selbst geschriebener Zettel an, der die gleiche Bitte enthielt: „Mittels tags trat ein „Drajonan“ der Mäurer ein, der über den Verlust der Belagerten verhandeln sollte. Als der „Wohlfahrter“ seine Bedingungen nannte, wurde man hier recht unangenehm überrascht: die Herren vom Oberste verlangten keine geringere Summe als 5000 Pfund, außerdem 100,000 Mk. Nach langen Verhandlungen ließen die Mäurer sich auf 1200 Pfund (ungefähr 12,000 Mark) herabzulassen; doch sollten sie außerdem noch drei goldene Uhren als „Ehrenpreise“ empfangen. Am Freitag Abend wurde der Tribut den Mäurer anbezahlt; ein Kanon und ein Kanonade, dessen Heerde man als Pfand zurückließ, daß er mit dem Gelde nicht durchbrenne, waren mit der Uebermittlung beauftragt. In der Nacht von Freitag auf Sonnabend marschirten Truppen von hier nach dem Orte der That ab und am Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr trafen die Belagerten gesund und munter wieder ein.

Der Abdukte und Großherzog von Mexiko verwendeten sich beim Sultan zu Constantinopel und Weibmet Mando Faidas. Drei türkische Kriegsschiffe trafen jetzt längs der Küste von Tripolis. Mehrere auf Kreta eingetroffene Bataillone erhielten Befehl, zur Abfahrt nach Tripolis sich bereit zu halten. Ein das Generalgouvernement Triens erging der Befehl, vier Bataillone nach Tripolis auszuschießen.

Japan. Eine Kavallerie von etwa 300 Reiteren plünderte das einzige Kilometer vom Bardo gelegene Vordörfchen, übernahm Aufstellungen von algerischen Staatsgeldverlehen, sowie Verleihen des Viehs und tierischer Produkte, trieb auch Maneele und andere Vieh mit sich. Französische Truppen sind zu ihrer Verfolgung abgegangen.

England. In London fand ein öffentliches Meeting der Delegierten des hier geheim tagenden revolutionären Kongresses statt, an welchem Delegirte Deutschlands, Frankreichs, Italiens, Spaniens, Oesterreichs, der Schweiz und Mexikos theilnahmen, unter ihnen Verne Michel, Raffi Sarapollin, Schaub. Die deutsch-amerikanischen Sozialisten blieben zeitig ab. Die Versammlung fasste eine Resolution, in der sie gegen die Verurteilung Wolff's protestirte.

Irland. Die Abgeordneten der Orangemänner verließ mit einer noch nicht dagewesenen Hufe. Diese ausgesprochenen antikatolische Verbindung, welche in ihrem Namen schon den Haß und die römisch-katholische Kirche hieher das Außerordentlichste leistete, scheint gewiß zu sein, andere weit verbreitete Vorurtheile einschlagen zu wollen, was bestimmt nur mit Verleumdung aufgenommen werden kann, und für den inneren Frieden von Irland, die Verbindung zwischen Protestanten und Katholiken durch die Orangemänner immer lebendiger erhalten wurde und periodisch zu blutigen Ausschreitungen führte, von großer Bedeutung zu werden vermag. Nur mit Bedauern konnte man sehen, daß dieser Religionshaß namentlich von den Seiten der gebildeten anglikanischen Gesellschaft genährt wurde; so empfand das allgemeine Auktions-Komitee der großen Lage der Organen in Dublin äußerst feste Beiträge in der Höhe von 6000 Pfund von tauend Mitgliebrern, die sich aus den Reihen der Aristokratie der protestantischen Gesellschaft, dem Adelsstande und aus reichen Kaufleuten rekrutirte, von denen die Hälfte nicht den Pfund hatte, offen einzutreten, sondern ihre Beiträge zur Verfolgung der Katholiken anonym einbrachte. Bei der gestern in Ormskirk abgehaltenen Versammlung der Orangemänner, an welcher mehr als 10,000 Personen Theil nahmen, äußerte sich der Hauptredner, Lord Sandon, in folgender höchst beachtenswerther Weise: „Der Katholizismus ist nicht mehr der Feind der Zukunft, den wir zu bekämpfen haben. Die Katholiken haben schon lange die Hoffnung aufgegeben, einen katholischen Herrscher auf dem Throne Englands zu sehen und die Wüter wieder zu erhalten, die einmal in dem Verlage ihrer Kirche waren. Andererseits würden wir Orangemänner, auch wenn wir es könnten, die Gelfe nicht unterstützen, welche unseren katholischen Nachbarn und Widersätzern die gleichen Staatsbürgerrechte einräumen. Verschwenden wir darum unsere Kräfte nicht darin, den Kampf zu bekämpfen, sondern wenden wir uns gegen den gemeinsamen Feind, der in der Gestalt des Atheismus und des Materialismus der Menschheit das Uebel — die Religion und das Familienleben — rauben will. Protestanten und Katholiken müssen zusammen wirken, um den bedrohten Glauben an einen Gott, der über Allen waltet, zu verteidigen und die Sturmwinde einzudämmen, welche jetzt die Welt in der Gestalt der Gottlosigkeit und Rechtlosigkeit überfluthet.“ Diese Worte wurden in einer Gesellschaft, deren ausgesprochener Zweck der Krieg gegen den Papstismus ist, mit Beifall aufgenommen.

Amerika. Man schreibt aus Cincinnati: Die Einwanderung aus Europa, besonders aus Deutschland, hat kolossale Dimensionen erreicht; dennoch vermindern die Lande und aber Tausende von Emigranten auf dem weiten Atlantische Ozean. Der mittlere nach Amerika kommt und in den Südländern Arbeit sucht, findet dort kein barbarenwertes Loos. Ich selbst habe gesehen, wie die Arbeiter, gleich den früheren Sklaven, bei Sonnenaufgang von den Aufsehern in Scharen zur Arbeit geführt werden, zu einer harten, schweren Arbeit, für die sie bei primitiver Nahrung täglich 1 Mk. 10 Pf. bis 2 Mk., während der Ernte etwas mehr, erhalten. Das Klima ist oft gesundheitschädlich und die Behandlung, besonders seitens der Unterwieser, hart und roh. Die Plantagenbesitzer sind unheimlich stolz und liebevolle Leute, die den Weissen kaum höher achten als den ehemaligen Sklaven. Es fehlt nur die Furcht für den status quo ante. Endlich mangelt es dort an Kerken, so daß die armen Kranken zumeist vollständig hilflos sind.

Am Montage hatte Präsident Garfield im Laufe des Nachmittags etwa 1000 Fieber, die Verste hielten den vermehrten Niederschlag aber für vorübergehend.

Genilleton.

Zu der heutigen Kinder-Vorstellung im Heiden-Theater gibt Herr Direktor Karl an 200 Kinder armer Eltern freien Eintritt. Besonders willkommen sind ihm solche Kinder, die nicht in die Ferien-Kolonien gehen. Sie sollen auch etwas haben. Die Armen-Kinderhülfe dankt ihrem bisherigen Vorstande Herrn Galt, jetzigem Cantor an der Kirche zu Friedland-Dresden, bei seinem Abgange eine wertvolle goldene Uhr und einen ihm am Abend noch durch ein Zündchen.

Die Inventur-Aktion der Kunstschätze Sachsen in Dresden seit längerer Zeit vom königlichen sächsischen Alterthumsvereine geplant. Herr Herr Herr Dr. Steche nun auf Veranlassung des königlichen Ministeriums des Innern und im Auftrag Sr. Maj. Großherzog des Königs Georg eine Denkschrift über Inventur und Kostenanschlag verfaßt hat, ist derselbe mit der Inventur-Aktion der Kunstschätze, zunächst der Hauptstadt Dresden, beauftragt worden. Es handelt sich um die Inventur und bildliche Darstellung aller architektonischen, plastischen und malerischen Kunstwerke, deren Aufzählung seit der Beginn dieses Jahrhunderts fällt. Herr Prof. Dr. Steche hat mit den Vorarbeiten bereits begonnen, so daß das erste Probeheft schon bis zum Jubiläumstage der Städte wird erscheinen können; als Vorbild für das Werk sind die Arbeiten von Prof. Sommer über die Provinz Sachsen ins Auge gefaßt worden. Durch dieses umfangreiche Werk wird im weiteren Kreise der Sinn für die ältere Kunst geweckt und erhalten werden, für die Künstler und Archäologen wird eine leichtere Orientierung ermöglicht und nicht am Mindesten wird dadurch die Conservierung der Kunstwerke erleichtert werden.

Der „Vorwärts“, Leitblatt für Buchdrucker, macht folgende Mitteilung: Sei der hohen Bedeutung, welche die Reproduktion auf galvanoplastischem Wege zur Verbilligung des Buchwesens gewonnen hat, ist es gewiß für viele Kreise von Interesse, zu erfahren, daß es der vorgeschrittenen Technik gelungen sein soll, auf einfache Weise auch das photographische Bild in ein schraffirtes Bild zu verwandeln. In diesem Zwecke wird ein in weissem Wachse genommener Abdruck der Chromgelatineplatte mit Graphit überzogen, und in denselben werden mittelst der Gravirmaschine parallele Linien eingetieft, wobei das schraffirte Bild alle großen Vertiefungen vermeidet und in den erhabenen Stellen um so breitere Ringe erzeugt, je stärker die Schichten des Wachses die Spitze durchdringt. Durch eine zweite Reihe von Einschnitten werden hierauf die ersten Linien durchfreut und an den betreffenden Stellen die für das Licht undurchlässigen Substanzen entfernt, wo auf von der so zubereiteten Form ein für die typographische Verwendung geeignetes Kupfer-Blatt abgenommen werden kann.

Eine löbliche Schlagfertigkeit bewies jüngst der französische Schauspieler Mr. Rivier während einer Aufführung des „Ausstattungsstückes „Michael Strogoff“. Als er nämlich, auf einem Tisch sitzend, den Monolog Monnt's recitirte, begann ein Individuum auf der Gallerie ganz laut dominiend zu sprechen und Monolog laut zu lesen und Handbemerkungen einzufügen. Doch trotz der sichtlichen Indignation des Darstellers und des Publikums oder der unehörlchen Störung, zeigte sich kein Volkstheater, das den frechen Schwärzer zur Ruhe verwies hätte. Da plötzlich gab Rivier seinem Vorgesetzten einen leisen Schlag auf den Kopf und sprach: „Allons! Allons! Tu n'es pas le seul ici!“ (Still doch! Du bist nicht der Einzige hier!) Stürmischer Beifall der Anwesenden lohnte dem Schauspieler den trefflichen Einfall. Der so eigentümlich gemakrolette Störenfried aber — schweig.

Vermischtes.

Ein Hür als Zeuge. In Toul fungrte vor Kurzem ein Hür als Entlastungszeuge. Die Kinder dieses Ortes waren vor einigen Tagen im Schulhause verammelt und in ihrem größten Leidweien gezwungen, tief in die Hinteren der Vord- und Schreibstühle einzudringen, während die schöne Bitterung in lauten Spielen im's Kreie lockte. Langsam vergingen die Minuten und nur das gedehnte Vinal des Lehrers belebte umhüllt die schlafende Schulkinder. Blöthlich ertönte Trompetenklänge vom Hauptplatze, und ein Brummen, nicht unähnlich der Stimme des Lehrers, drang in die dumpfen Räume. Aller Hände lebte, fürsten sämtliche Klaffen hinaus und der Boden bleibt dicht bedeckt mit zerstreuten Büchern, zertrreten Schiefertafeln und staubigen Wägen. Die Malurufe des Lehrers verhallen machlos, und bald umhüllen alle Kinder und Mädchen, in diesen Reihen einen Väterführer und seinen Schilling. Aufrecht Schritte wandelt dieser immer und entwickelt eine Grazie, die ihn vollkommen würdig erscheinen läßt, im Carneval als Ausstellungsgegenstand zu fungieren. Die Produktion will kein Ende nehmen und die Kinder folgen in langen Folgen dem gewaltigen Rhythmus von Haus zu Haus. Der Lehrer ist ohne Nachsicht. Für die Schüler regnete es Nichte, ihren Verführer aber benutzte er wegen Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch eine nicht genügend gehütete wilde Heide. Die Verhandlung fand im Gemeindegemache statt. Der Väterführer Amere verwantworste sich in folgender Weise: „Herr Bürgermeister! Die Kinder sind nicht gleich und die Väter auch nicht. Bei beiden Species gibt es Dumme und Kluge, Rabbe und Gefährliche. Aber aber Alles in Euren Topp wirkt, handelt unheimlich; es ichnerste mich tief, meinen Väter eine „wilde Bestie“ tituliren zu hören. Was rede ich da lange — Sie sollen sich selbst überzeugen.“ Er führt ein Fleisden an die Lippen und eine schwarze Gestalt verdundelt den Eingang — der Hür erscheint als Entlastungszeuge: Jedermann räunt ihm ehrfurchtsvoll den Weg. „De, Brutus, komm du kleinen Kindern was zu Rede?“ — Eueriges Brummen. — „Hören sie Er-machene vor dir fürchten?“ — Widerwilliges Aufschreien. — „Was thust du, Brutus, wenn man dich insulirt?“ — Doch rüdt sich der Angeprochene auf den Hinterbeinen auf, macht Hecht und verläßt den Gerichtssaal. Bei solcher Geistesbildung fällt der Naive ohne längere Ueberlegung ein freisprechendes Urtheil.

Abends eingetroffene Briefe. Table with columns for location, date, and sender. Locations include Frankfurt, Leipzig, Berlin, etc. Dates range from July 19th to 21st.

Ein Maschinist

welcher auch das Reizen der Kessel bei stehendem u. Treppentrost verfertigt hat, sucht andern. Stellung. Selbst. stehen die besten Zeugnisse zur Seite u. ist auch gelernter Schlosser. Adr. beliebe man in der Exp. d. Bl. unter N. B. 100 niederzul.

Ein Handmädchen m. l. höh. 3. J. Still. Weststr. 26, Mehlh.

Ein Mädchen, welches in Landwirthschaft und Küche bewandert ist, sucht Stelle sofort oder 1. October. Striepen Straße 4 Nr. 7 zweite Etage rechts.

Conditorei

Ein tüchtiger Konditor sucht seine Stelle zu verändern. Off. unter 300 A. C. Exped. d. Bl.

Ein Mädchen sucht sofort oder später Dienst als Kinder- oder Hausmädchen. Von 1 Uhr an Heinrichstraße 7, im Grünwaren-Laden, zu sprechen.

Junge, kräftige Leute suchen bis Michaeli einen

Hausmannsposten.

Adressen unter V. N. 313 im Invalidendank Dresden.

Ein Klähr. Kopist sucht Stellung als solcher bei einer Veröf. Adressen erbeten unter H. A. im „Invalidendank“ Freiberg.

1. Amt. Mädchen, sucht in d. inneren Stadt so. eine. leere Stube, nicht ab. 24 Zbr. Adr. Antonstr. 17, d. 2. Et. Zornstr. 1, 1. Et. erbeten.

Ein Frau bittet um Arbeit zur Bogelweide. Adr. Heinrichstraße 7, im Grünw. Geschäft.

Für ein wohlgeordnetes Mädchen (Bau) aus anst. Familie, 14 J. alt, wird per 1. Aug. Unterkommen bez. Stellung am liebsten bei einer Dame oder einzelnen Leuten gesucht. Gefäll. Adr. unter V. Böhmke, Filialvertr. Nr. 13, 1. Et. erbeten.

Geld auf Wahren, Gold, Silber, Kleidung Dresden Leh-Bank, Eibberg 4. 1.

Hypotheken, Sparcassen u. werden einige feine Hypotheken kostenfrei unter C. 447 durch die Exp. d. Bl. nachgewiesen.

300000 Mk. 300000 Mk. sind auf 1. auch feinste 2. Hypothek auszuliehen. Off. Op. 43 in die Exp. d. Bl.

Sparcassengelder sind häufig geworden, welche auch getheilt auf Landgüter die Einheits- in 30-36 Mark, auf städtische Grundstücke bis zu drei Viertel der Brandtaxe und darüber gegen erste Hypothek je nach Grundstücksgröße von 4-5 Prozent unfindbar verliehen werden sollen. Detaillirte Gesuche werden unter der Chiffre

„Sparcassengelder 30“ in die Exp. d. Bl. erbeten.

Reinere kleine Rollen zwischen 150 bis 900 M. suche ich gegen zum größten Theil ganz ausgewählte inopothekarische Sicherstellung bei einem Zinssatz von 4-5 Prozent.

Justizrath Verb. Strödel, Antonstraße 17, 2.

9600 Mk. sind sofort gegen Wiedelhypothek und 4-5 Proc. Verzinsung auszuliehen Pirnaischerstrasse Nr. 3, III. Links.

Ein 1. Wittwe bittet ein edles Herz, ihr 30 Mark zu leihen. Neelle Rückzahlung. Off. unter O. W. 8 in die Exp. d. Bl.

Auf das sich hier in guter Lage befindliche Grundstück eines höheren Offiziers, welches derselbe als Kapitalanlage für 135,000 Mark erworben, werden als erste und alleinige Hypothek

M. 65,000 zu 4 1/2 Proc. per Michaeli aus Privatbank gesucht. Bützlichste Verzinsung wird nachgewiesen. Gef. Adr. unter W. O. H. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

500 Mark werden gegen Sicherheit und Zinsen, um jemand beizubehalten, gesucht. Derliche Bitte an einen Bekanntenfreund. Off. unt. V. D. 334 „Invalidendank“ Dresden.

Ein 1. Frau bittet e. edl. Herz um e. Darlehen v. 20 M. geg. Rück. Gütige Litr. erb. unter M. L. 28 lagend Hauptpost.

Ein hiesiger Gewerbetreibender und Hausbesitzer sucht gegen vollständige Sicherheit

2000 Mark auf 6 Monate. Offert. M. S. 85 in die Filial-Exp. d. Bl., große Alsterpasse 5 erbeten.

4500 Mark

werden auf ein Landgrundstück als erste und alleinige Hypothek zu leihen gesucht. Selbst. darleiber werden gebeten, Offerten unter der Chiffre M. V. 330 in die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Chemnitz niederzuliegen.

Sofort zu vermieten ganz oder getheilt eine große Wohnung in erster Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. allem Zubehör, Mitte der Stadt, in geandert, freier Lage. Derselbe eignet sich vorzüglich für Comptoir, Kaufmann, Rechtsanw. u. s. w. Näheres Auskunft Marienstraße 13, 1. durch Julius Löwenstein.

Ein Fabriklokal womöglich mit Wasserkraft und ohne einer Kaminstation innerhalb Sachsens, womöglich an der böhm. Grenze, wird zu mieten o. zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit möglichst genauer Beschreibung und Angabe des Miet- o. Kaufpreises b. hier man T. E. 313 in die Expedition des Invalidendank Dresden, Seckstraße 20, zu richten.

Ein kleines Logis, 1 St., 1 Kammer u. Küche, wird zu mieten gesucht. Adressen b. Carl Zenglich, Circustr. 9 part.

Für Bäcker und Fleischer. Die Bäckerei-Kasernen mit Laden meines an einer verkehrsreichen Landstraße gelegenen Wohnhauses, 1 St. v. Dresden entfernt, sind vom 1. August mietbar, oder zu verkaufen. Preisbeil. Offerten unter H. R. 100 Expedition d. Bl.

Zu vermieten zwei herrschaftliche Etagen mit Garten in Cölln bei Meissen. Erste Etage sofort, die andere 1. Et. besch. Näheres Dresden, Trabantengasse 9, drei Treppen, und Cölln Nr. 8.

Ein fe. möbl. Stube an 2 Herren zu vermieten. Meissenstr. 33, 4. 1.

Ein Logis,

in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Preis 300 Mk. Desgl. ein

Laden mit vollständiger Wohnung Neugäß Nr. 3.

Ein Logis, 1 Etage, zu vermieten, Michaeli bezugsbar. Preis 70 Zbr. Näheres Schönfelderstraße Nr. 12, part. rechts.

Eine Tischlerwerkstätte in der Nähe des Biomattplatzes wird zu mieten gesucht. Adr. abzugeben unter W. S. 10 in der Expedition dieses Blattes.

Ein helles trockenes Souterrain ist als Niederlage sofort zu vermieten. Näheres Boltergasse 3 Souterrain links.

Miethgesuch. In einem Dorfe bei Dresden wird in guter Lage ein Laden oder ein geräumiges größeres Parterie zu mieten gesucht. Off. D. R. 10 Exped. d. Bl.

Damen finden monatlang discreten Aufenthalt bei Frau Laarmann, Gebarme in Dresden. Seckstrasse Nr. 6.

Damen finden zur Niederkunft Aufnahme. Off. K. Z. 032 „Invalidendank“ Dresden.

Guts-Verkauf. Ein extra großes Landgut mit 27 Acker, ganz besonders gute Felder, Weizen u. Garten, sowie gutes lebendes und todes Inventar, ist auswärts u. herbeigeführt zu verkaufen. Dasselbe liegt nahe bei Wilsdorf u. Nieselsdorf, 2 Stunden v. Dresden, hat 620 Acker und ein mit 8000 Zbr. haarer Anzahlung verkauft und mit der schönen Ernte sofort übergeben. Das andere Geld bleibt 10 Jahre zu 4 Proc. unfindbar stehen. Neelle Käufer wollen Offerten unter F. W. 21 postlag. Wilsdorf möglichst senden, welche direkt an den Besitzer gel.

Ein reizend gelegene Villa mit hübschem alten Garten in Stöckchenbrda wegen halber außerst billig (4000 Zbr.) zu verkaufen. Gef. Adr. V. C. 700 an Hansenstein u. Vogler in Dresden erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein herrschaftl. Grundstück mit schönem Garten und einer Baustelle, entf. 4 Salons, 12 Z., 4 K., 2 Kabinen u. Zubehör, bei ca. 50,000 M. Anzahlung zu verkaufen oder auch getheilt zu vermieten.

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

1 Villa, in der besten Lage von Antonstadt-Dresden, hochsehrant ausgestattet u. mit 8 versch. Ausgängen, auch separaten Wirtschaftsraum, einem Gemüsegarten u. wohlgepflegtem Garten versehen, bis ich um einen mäßigen Preis zu verkaufen beauftragt. Justizrath Verb. Strödel, Antonstraße 17, 2.

Ein Gastwirthschaft, Mitte der Stadt, in preiswerter zu verkaufen. Offerten möge man im „Invalidendank“ Dresden unter T. W. 320 niederl.

Die von meinem plöthlich verstorbenen Manne, des Hoflieferanten Julius Preus seit 25 Jahren mit gutem Erfolg betriebene Conditorei, wobei ein bedeutendes Restaurations-Geschäft, Cigarren- und Wein-Geschäft, bin ich Willens, mit oder ohne Grundstück unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Die Uebernahme kann sofort oder bis 1. October erfolgen. Zinzwahl, den 11. Juli 1881.

Antonie Preus.

Ein Bäckerei mit Kramerei in einer vortheilhaften, großen Ortschafft, mit feiner Kundschafft, ist wegen Anschließlichkeit des Besitzers zu verkaufen. Off. erbetet die Annoncen-Expedition von Hermann Kotté, Löbau 18.

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Ein in bester Lage Dresdens in stromen Betriebe und besser Kundschafft befindliches Kolonialwaren-Geschäft in Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. F. 977 in die Expedition d. Bl. erbeten

Haus in Gassebaude,

nahe der Bahn, passend für Schlosser, Tischler u., bei 600 Zbr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein Gasthof oder Gasthaus wird gekauft, wenn ein Grundstück mit Restaurant in Dresden und 1000 Zbr. Baar mit in Tauch genommen wird. Näheres bei S. Schüller, Dresden, Köhnhofstraße, 1.

Ein größeres Ball- und Concert-Etablissement hier soll billig verkauft oder verpachtet werden. Offerten beliebe man unter Chiffre T. T. 694 an Hansenstein und Vogler in Dresden gelangen zu lassen.

Ein kleines Haus m. gr. Garten, Dresden-Neust., Nr. bei 300 Zbr. Anzahl. 1.6000 Zbr. zu ver. Nr. 420 Zbr. Adressen unter V. E. 337 im „Invalidendank“ Dresden.

Mühlensauf- oder Pacht-Gesuch Suche eine Mühle mit Oekonomie, guter Geschäftslage und mit einer Vermahlungsbühne von 20-30 Scheffel pro Tag, baldmöglichst zu kaufen oder zu pachten. Offerten beliebe man franco unter T. N. 680 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein und Vogler, Dresden bis 22. d. M. zur Weiterbeförderung einzuliefern. Vermittler verb.

Ein in der Johann-Borschadt gelegenes gut gebautes Haus ist unter günstigen Bedingungen bei ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Seckstrasse Nr. 5, part. 2.

Ein schön. Großen Garten habe ich

ein herrschaftl. Grundstück

mit schönem Garten und einer Baustelle, entf. 4 Salons, 12 Z., 4 K., 2 Kabinen u. Zubehör, bei ca. 50,000 M. Anzahlung zu verkaufen oder auch getheilt zu vermieten.

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein herrschaftl. Grundstück in ruhiger und gesunder Lage bei Dresden - Campstr. 1. 1. St. v. Dresden, alle 1/2 St. Omnibus-Gelegenheit, best. aus 2 St., 2 K. Küche und Zubehör, mit Gartengarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Restaurations- Pachtgesuch.

Von jungen Leuten wird eine Restauration in Dresden zu pachten gesucht. Auch kann von denselben event. der Pacht auf ein Jahr pränumerando gezahlt werden. Darauf Restetirende wollen ihre Zuschriften unter M. M. 084 an „Invalidendank“ Dresden einleiden.

Ein renomirtes Drechsler Geschäft soll Krantbeit halber sofort verkauft werden. Preis höher unter N. 3000 H. V. postlagernd Eberbau.

Ein Drechslererei mit guter Kundschafft ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch P. Kumpfe, Drechsler, Meissen, Neuen. 376.

Pacht-Gesuch. Ein stotter Gasthof od. Restaurant wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann sofort oder 1. October gerndt. Off. W. F. 100 Bohmestpl. 14 an C. Unger erbeten.

Wein Restaurant ist wegen Stellung sofort billig zu verkaufen und gleich zu übernehmen Landhausstraße 1, im Kaufmannsgeschäft.

Kauf. Ein gutgehendes Erbschaftsgeschäft mit Restaurant in Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näh. Langestraße 2, part. rechts.

Ein am Blake befindliches

Schnittgeschäft

in Stapelwaren, verbunden mit einigen höchst einträglichen, gut einrichteten Nebenlocalitäten, ist transtheilsobalder unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 5-8000 Mk. erbeten. Für junge Leute, die sich selbstständig machen wollen, eine äußerst günstige Acquisition. Geb. bei ca. 50,000 M. Anzahlung zu verkaufen oder auch getheilt zu vermieten.

Th. Habenicht, an der Frauenkirche 13, 1.

Ein Fabrikgeschäft in Leipzig - Spezialartikel der Porzellanindustrie soll wegen Austritt eines Teilhabers in andere Hände übergeben. Für Uebernahme sind 30-40 Tausend Mark erforderlich. Adr. unter O. 11013 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Meine in Cöthen gelegene flotte Bäckerei mit gr. Obflügeln verf. billig mit 1000 Zbr. Ans. Offerten auf d. sichere Prospekt sind unter V. S. 347 Invalidendank Dresden niederzuliegen.

Hornknopf-Fabrikations-Geschäft, in stromen Betriebe, guter Kundschafft, mit tüchtigen Arbeitern, vollständigem Maschinenpark (Vorrichtung, ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Bei nicht so bedeutender Kapital-Anlage bietet sich Gelegenheit zur Gründung einer guten Fabrik, denn das Geschäft erzieht seine Uebernahme, sondern wird in völligen Betriebe mit vorliegenden Aufträgen und eingrichteten Arbeitern übergeben. Solortige Offerten nehmen die Herren Hansenstein und Vogler in Dresden unter V. E. 702 entg.

Ein Zöpferei mit Maschinen, in bester Lage Dresdens, ist zu verpachten oder mit Hausgrundstück zu verkaufen. Adressen unter V.

Gasthof-Verkauf. Ein bekannter guter Gasthof in einer Provinzialstadt...

Solei- und Restaurationsbesitzer. Ein Mitternachts-Regelung...

Am Neppgrün Hofterwig. Habe ich ein Grundstück mit 4 1/2 Scheffel Areal...

Eine Seiden- und Wollwaffelfabrik. 1 aus freier Hand unter sehr günstigen Bedingungen...

Haus-Verkauf. Ein neugebautes Haus in der Nähe von Schönbach...

Zwei Schuldenfreie Güter. 2 Güter, nahe dem Striepenpark, sind zu verkaufen...

Günstige Verkaufs-Offerte. In einer lebhaften Mittelstadt Sachsen...

Hilfsgüter-Verkauf in Schlesien. Ein Rittergut 350 Morg. Preis 15,000 Thlr.

Ein Zinshaus mit schöner Restauration. Hottentrottsberg...

Eine Landwirtschaft von 24 Scheffel Areal. Weizen, gute Gebäude...

Villa-Kauf. 1 Villa wird gekauft, wenn ein Zinshaus mit in Taucha...

Eine kleine Restauration oder Produktengeschäft auf dem Lande wird gesucht.

Pirna, sächs. Schweiz. Hotel „Schwarzer Adler“...

Goldene Krone in Strehlen. Heute sowie jeden Mittwoch Käsekäulchen.

Hotel zu den drei Bergen in Hirschberg i. Schl. an der Bahnpoststraße...

Kopenhagen. Hotel Phoenix. Altrenommiertes Haus. Deutsche Bedienung.

Hotel de Prusse, Swinemünde. vis-à-vis dem Dampfschiffs-Anlegeplatz...

Zwölfköpfiger Mittagstisch. Heute frische Blut- und Leberwürstchen...

Briefstil und Orthographie. Anmeldungen werden für noch einige Personen...

Tripolith. Deutsches Reichspatent Nr. 13413. mehrfach geprüft und patentiert.

Ein neues Material, welches sowohl von thierischen, wie von pflanzlichen...

Fabrik-Anlagen. Gebrüder von Zehnt. Berlin S.W. Fabrik v. Schenkenschen Tripoliths...

Villa-Kauf. 1 Villa wird gekauft, wenn ein Zinshaus mit in Taucha...

Ein Zinshaus mit schöner Restauration. Hottentrottsberg...

Gebrüder Bach, Traiteurs. empfehlen ihre hochbegabten Köche...

Panopticum, Zeckstraße 2, 1. Die Androiden.

Kapuziner Exportbräu, sensationell schön. Hagenmoser, Hotel Lingke...

Hotel Annen Hof. Alleiniger Ausverkauf des Areal. Hunsberger'schen, verfallenen, rein bairischen Exportbieres.

Wanderabend Bergschlößchen Räcknitz. Berliner Bahnhof. Heute kein Concert.

Eldorado. Heute großes Frei-Concert. Grundmann's Gasthof in Vogtau.

Gatzmeyer's Schweineschlachten. Heute Schlachtfest in Böhne's Gasthaus.

H. Jurig's Garten-Restaurant a. d. Stiftstraße. Schöner Aufenthaltsort.

Restaurant zum Gänsejäger. von J. Förner, Nordwallplatz 1.

Inhalt: Pferdebahn-Station Alberttheater. Wenn es bei heutigen heißen Tagen...

Mausstraße 93, nahe dem Alberttheater. Freundlicher Garten mit Marquise...

Dampfschiff-Resaur. Cotta. Die Gondelschiffahrt auf der Schutzel...

Privat-Besprechungen. Militär-Verein Sächs. Grenadiere. Heute Mittwoch den 20. d. M.

The English Club. Instituted September 25, 1851. 12, Moritzstrasse...

Stellmachergesellen-Krankenkasse. Ausserordentliche Hauptversammlung...

AW. Donnerstag den 21. Juli 1881, Nachmittags 3 Uhr, auf der „Tonhalle“...

T. F. W. Unter früheres Mitglied Emil Schulte ist am Sonntag den 17. d. M. gestorben...

Schmiede-Gesellen-Krankenkasse. Sonntag den 21. Juli, Vorm. 10 Uhr, Versammlung in Quack's Gasthaus...

Ein dreifach Hoch dem Vorstand des Deutschen Kamerateur-Vereins...

Ein Kamerad. Der alten, guten Mutter Klux, Johannestraße 24...

In der Pleite sitzen gefällt mir sehr-e gut. Chocoladenfabrik. Papiermahlenmäßige neuen Nachmittags...

Amanda. Briefkasten vom 4. Juli. Haben Sie meine Annonce nicht gelesen?

Harzer Sauerbrunnen. Rechte getöpperte Spitzen. in schwarz, weiss, grau, erdrot...

K. K. 187. Brief Nr. 187. Brief Nr. 187. Brief Nr. 187.

Brief erhalten. besten Dank. Brief postlagernd Coburg.

Jaquetts. R. Ulbricht, Marienstr. 24. Negenmäntel, Ulbricht, Marienstr. 24, vis-à-vis dem Wortfuß.

Lehrer. Vorstände, Eltern u. s. w. finden zu Schulfesten, Kindervergünstigungen u. dgl....

Trauerhüte. Ich bin und am billigsten bei Marie Lippert, Ostraallee Nr. 12.

Frage: Wer fertigt die modernen, aber glatten Jöpie, Dreier u. Vöden von 1 M. an?

Carl Horn, Auenstr. 12. Bei Einkäufen von Damen-Kleidern, Negen-Mänteln...

Echte Pappel-Pomade ist fast frisch zu haben bei Frau J. Wolfgang...

Schlafrocke. in größter und neuester Auswahl. Ich bin nur gut und wirklich billig...

Veichsständten der Kgl. Sammlungen, München 2c. Gemälde-Galerie, Kupferstiche, Druckwerke...

Hühner. findet man die reichste Auswahl bei Ulbricht, Marienstr. 24.

Großes Aufsehen. erregen die prachtvollen modernen billigen Hüte, Knoten und Dreier-Quarnt...

Möbel. Betten, Uhren, Gardinen, Teppiche, Kleiderstoffe, Hüte, Stoffe, Damen-Mäntel...

Budstlin-Meister. auf man gut und billig nur Wagnerstraße 20. D. R.

Meine Dame. folte verümen, bei Bedarf von Daararbeiten, Frisuren, Quarnten und Jöpie...

Jeder Dame. fel bei Einkäufen in angelegenen und fertigen Stickereien...

Die Kgl. Hof-Theater. stehen bis 29. Juli geschlossen.

Residenz-Theater. (Circusstraße 41.) Sonntag-Saison. Nachmittags-Vorstellung.

Abend-Vorstellung. Der der Aufführung großer Garten-Concert...

CONCERTe. Tereffe (Mühlstr. 18), 11. d. M. Dr. Hildebrandt (Zentralstr. 10), 11. d. M.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Sinfonie-Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.

Programm.
Jubiläum-Ouverture C. M. v. Weber.
Spinnerlied und Ballade a. d. Oper „Der
liegende Holländer“ R. Wagner.
Concert in A-moll für Violoncell Golttermann.
Borgett, von Herrn Max Dietrich.
Sinfonie Nr. 8 in F Beethoven.
Räucher-Ouverture „Madira“ C. Hornemann.
Kango Händel.
Deutsche Tänze (siehe v. A. Verbe) Fr. Schubert.
Hochzeitsmarsch „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf. Th. Flebiger.

Neußadt Wiener Garten. Neußadt
a.d.Brüde **Wiener Garten.** a.d.Brüde
Vor der Abreise nach Berlin
heute Mittwoch
Vektes großes
**Operetten-, Fantasie-
u. Potpourri-Concert**

v. d. Kapelle des H. Z. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikdir. Herrn
C. Werner.
Anfang 7 1/2 Uhr. (Orchester 53 Mann.) Entree 50 Pf.
Familien-Billets 1 Stück 1 Mark an der Kasse.
Bei Eintretender Dunkelheit grosse
Illumination und brillante Beleuchtung
des ganzen Gartens. Zum Schluss grosses
patriotisches Potpourri mit bengalischer
Beleuchtung.

**Goethe-Garten,
Blasewitz.**
Heute Mittwoch
**Grosses
Militär-Concert**
von der Kapelle der Königlich Sächs. Pioniere unter
Direction des Herrn Musikdirector

A. Schubert.
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.
Familien-Billets 1 Stück 1 Mark sind im Goethe-Garten, sowie
an der Kasse zu haben.
Programm.
1. Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum“, v. Mendelssohn.
2. Ouverture zur Oper „Don Juan“, von Mozart.
3. „Blau Beilagen“, Polka-Mazurka (Caprice), von Eisenberg.
4. Finale a. d. Op. „Die Sagenotten“, von Wenzel.
5. Ouverture zur Oper „Heloise“, von Reikiger.
6. „Der gemütliche Sack“, Concert-Polka f. 2 Solo Trompeten,
von Menzel.
7. Meditation aus Bach's Präludium von Gounod.
8. Große Fantasie aus der Oper „Aida“, von Verdi.
9. Introduction aus „Guaranies“, von Mercadante.
10. Auf der Alm, Valse f. 2 Solo Trompeten u. A. Schubert (neu).
11. Ballet aus der Operette „Die Modernen“, von Strauß.
12. Potpourri a. d. Op. „Donna Juanita“, von Suppe.
NB. Der letzte Pferdebahnwagen fährt um 11 Uhr von
Blasewitz ab.

Grosse Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Heute
Gr. Abend-Concert
von der Kapelle des H. Z. 2. Gren. Reg. Nr. 101. Kaiser Wilhelm.
König v. Preussen, unter Direction des Königl. Musikdirector Herrn
A. Trenkler.
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnement-Billets haben Giltigkeit.

Helbig's Etablissement an der
Eide.
Heute Mittwoch
Gr. Militär-Concert
v. d. Kapelle des H. Z. 1. (Leib.) Gr. Reg. Nr. 100
unter Direction des Königl. Musikdirector Herrn
A. Ehrlich. (Orchester 58 Mann.)
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonn.-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Skating Rink.
Täglich Concert,
ausgeführt von der eigenen Kapelle
unter Leitung des Herrn Musikdirector Nitzsche.
Heute Strauß-Abend.
Italienische Nacht.
Fackelpolnase.
Anfang des Concertes 6 Uhr.
Entree 30 Pf. Abonnement 15 Pf.

Donaths Neue Welt
in Zolkewitz.
Erholungsort anerkannt einzig in seiner Art.
Täglich Concert außer Sonnabend.
Freier Eintritt bis 3 Uhr Nachmittags.
Anfang des Concertes 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Kinder 10 Pf. Abonnementkarten, auch für mich bedienende
Gesellschaften und Vereine giltig, 10 Stück 2 M., sind an der
Kasse zu haben. Dafür freier Eintritt in die Camera obscura,
freie Benutzung der Spielgeräthschaften für Erwachsene u. Kinder,
freie Beleuchtung aller Lebensvertheilungen. Fall des Stoubdach
bei Tage und bei Beleuchtung. Bei Eintretender Dunkelheit
Illumination in noch nicht übertrifflener Schönheit.
Gedruckte Programme durch den Garten Stück 5 Pf. sind an der
Kasse zu haben. Achtungsvoll H. Donath.

Stadt-Barf.
Heute gr. Concert
unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 10 Pf.
Morgen Concert. Achtungsvoll G. Gädde.

Panopticum
Seestraße 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennig.

Restaurant
am Moritz-Monument.
Täglich Concert von meinem rein und wohlklingenden Orchester.
Angelehmer Aufenthalt im Garten. Reichhaltige Speisen-
karte, gute Biere und Weine empfiehlt
D. G. Breitfeld.

**Forsthaus i. Plauenschen
Grunde.**
Heute Mittwoch den 20. Juli
grosses Vogelschiessen
mit Concert und Illumination, wozu alle Freunde und
Mitglieder freundlich einladet Ernst Zrenbel.
Nl. Keller und Küche von bekannter Güte. Selbst-
gebackenen Sackchen.

Westendschlösschen Plauen.
Heute sowie jede Mittwoch frischgebackenen Sackchen
und Käsefäulchen. II. Plätze.

Windmühle Ventewitz.
Heute Mittwoch selbstgebackenen Kirich- und Heidelbeer-Sackchen

Picardie: Heute Schlachtfest.
Stadt-Park.
Heute Schlachtfest
Achtungsvoll G. Gädde.

Gasthaus zu Räcknitz.
Heute großes Concert von Herrn Musikdirector Lunge
mit seiner Kapelle. Gleichseitig empfehle ich Kirichfäulchen und Käse-
fäulchen. Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Th. Tögel.

Gasthof zu Roßthal.
Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, später ver-
schiedene Wurst. Es ladet freundlich ein Richter.

Park Reisewitz.
Heute Mittwoch gr. Militär-Frei-Concert vom Trainbataillon
Nr. 12 unter Leitung des Hrn. Sauer. Achtungsvoll H. Kreislerben.

Gasthof zu Döhlen.
Zur Einweihung des neuen Saales
erstes grosses
Militär-Concert,
gegeben von der Kapelle der H. Z. Pioniere, unter Leitung des
Herrn Musikdirector A. Schubert.
Anfang 7 Uhr. Entree 30 Mann.
Nachdem Ballmusik. Entree 30 Mann.
Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst Carl Neff.

Garten-Restaurant
Boulevard,
An der Kreuzkirche 7 u. Friedrichs-Allee.
Angelehmer schattiger und kühler Aufenthalt, empfiehlt
sein frisch auf Eis gelagertes
hochfeines
Feldschlößchen Lager-Bier,
ff. Kulmbacher u. ff. Böhmisches,
sowie
vorzüglichen Mittagstisch à la carte
und eine reichhaltige Abendspiesenkarte.
Hochachtungsvoll Wih. Kranke.

Diana-Garten.
Heute großes Abend-Concert,
gegeben von Herrn Musikdirector Seiwitz. Orchester 30 Mann.
Anfang 7 Uhr. Entree frei. G. Reintländer.

Der unterzeichnete Vorstand hat aus Anlass um von Fremden
wiederholt ausgeprochener Klagen über die denselben hier aufge-
legte Steuerlast beschlossen, an die Staatsregierung, beziehent-
lich den Landtag und die städtischen Behörden Petitionen um Ab-
änderung der Steuerbescheide bezüglich der hier aufhältlichen Fremden
zu erlassen und ersucht beifolgende Vorberathung dieser Petitionen Ein-
heimische und Fremde, spezielle Thatsachen, die in der gedachten
Richtung zu ihrer Kenntniz gekommen sind, insbesondere Fälle, in
denen Fremde wegen der Steuerlast ihren Aufenthalt hier nicht
genommen oder von hier weggezogen sind, unter Namensnennung
des Rechtsbestandes des Vereins, Herrn Rechtsanwalt Dr. Georg
Schmidt, Bankstraße 14, hier mitzutheilen.
Dresden, im Juli 1881.
Der Vorstand des Vereins Einheimischer und Fremder
zur Wahrung gegenseitiger Interessen.
Dr. Rud. Doehn, Vorsitzender.

Verein
Dresdner Gastwirthe.
Unser Stiftungsfest mit Prämierung treu dienenden
Geschäftsgehilfen findet am 17. August d. J. statt.
Anmeldungen zur Prämierung sind bis mit dem
8. August bei unserem Geschäftsgehilfen-Bureau-Vor-
stand Herrn Hofmann, Kampische Straße Nr. 12,
I. Etage, zu bewirken.
Das Prämierungs-Komitee.
Richard Lindner. Louis Zschebye.

Heute Schlachtfest.
Schäpe's Restaurant in Strehlen.

Damm's Etablissement.
Freitag den 22. Juli findet das diesjährige große Rogel-
schießen statt, während des Schießens Frei-Concert, Abends
Ball und Illumination, wozu ergebenst einladet
Paul Freyer.

Tonhalle.
Heute Frei-Concert. Anfang 7 Uhr.
Achtungsvoll G. Julius Richter.

Sörnergarten.
Heute Mittwoch Frei-Concert. Anfang 7 1/2 Uhr. Von 4 Uhr
an frische Pilzen. Achtungsvoll G. Oden.

Schiller-Garten
Blasewitz.
Das Etablissement ist auf das Feinste eingerichtet, Küche und
Keller vorzüglich, morgen Donnerstag großes Concert, Extra-
Dampfbad 10 Uhr.
Mit Hochachtung Louis Köhler.

Pulsnitz.
Das diesjährige
Marienschieszen
wird den 24., 25. und 26. Juli abgehalten. Geehrte Be-
sucher gütlichen Veranlassens von nah und fern werden hiermit
freundlichst eingeladen.
Dritten Festtag Abends
brillantes Kunst-Feuerverk.
Anhaber von Schaubuden etc. werden ersucht, wegen Angabe
des Namens bis 20. Juli sich beim Unterzeichneten zu melden.
Pulsnitz, am 10. Juli 1881.
Das Schützen-Jäger-Corps.
C. G. Schurig, Commandant.

Hotel zum Bad in Charandt,
herrlicher Ruhepunkt im prächtigen Park.
empfehle keine neugebauten, sowie vollständig restaur., komfortabel
einiger. Zimmer und Familien-Vogel für kürzere oder längere
Dauer zu civilen Preisen. Vorzügliches Restaurant.
Moorbäder (nach Franzensbader Weise), sowie Eis-,
salte Well- und Tuche-Bäder im Hause. Prof. gottar.
H. W. Donner.

K. Großer Garten, Dresden.
Grosse Wirthschaft.
Vorzüglichen Mittags-Tisch, Concert von 1.50 an,
à la carte zu jeder Tageszeit, höhere Diners separater Salon,
empfehle einer gütlichen Beachtung
Otto Ferrario,
prämirt: Dresden, Berlin, Hannover, Hamburg, Zwickau.

Restauration auf der Lausche,
höchster Punkt des Zittauer Gebirges.
Den P. P. Touristen etc. halte meine 8 Zimmer mit 25
guten Betten, zum Uebernachten, zu soliden Preisen bestens em-
pfohlen.
Hochachtungsvoll F. A. Weickert.

Das
Restaurant „Saloppe“
oberhalb des Dresdner Wasserwerkes
bietet in seinem großen schattigen Lindengarten fest den denkbar
schönsten Aufenthalt bei prächtiger Aussicht über Elb-
strom und Elbthal bis zur Stadt, Schweiz. Unbestritten gute
Küche und vorzügliche Biere bei mäßigen Preisen. Größeren
und kleineren Gesellschaften halte mein Etablissement bei Aus-
flügen, Wanderabenden, Vereinsvergängen etc. besonders
empfohlen. Separate Säle und Zimmer, sowie Garten-Salon mit
Piano. Arrangements von Wandel-Partien nach Dresden etc. auf
vorherige Anmeldung. Dampfboote und Pferdebahn (Station der
letzteren bios 10 Minuten entfernt, letzter Wagen nach Dresden
11 Uhr Abends) vermitteln ununterbrochen den Verkehr von und
nach der „Saloppe“. Hochachtungsvoll H. Müller.

**Brillantes Taschen- und Feuer-
Gesellschafts-
Bwerk,** sowie großes Laub-, Garten-
Auswahl, und Salon-Feuerverk in großer
Auswahl, effectvolle Gegenstände, bengalische
Flammen etc. zu billigen Preisen empfiehlt
H. Blumenstengel, 5 Schloss-Strasse 5,
Ecke der ar. Brühlstraße.
Hauptredacteur: Dr. Emil Bierer. — Illustration: Ludwig Hartmann.
Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Gesetzgeber und Truder: Lipsch & Reichardt in Dresden.
Papier von Adler & Drage in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält incl. Vorlesens- und Fremdenblatt 12 Seiten

Die Bauabtheilung der Königl. höheren Gewerbschule zu Chemnitz

eröffnet den 3. Oktober 1881 einen neuen Lehrkurs. Die Aufnahme erfolgt entweder ohne Prüfung auf Grund des Zeugnisses über die erlangte wissenschaftliche Qualifikation für den einjährigen freiwilligen Militärdienst, oder auf Grund einer Aufnahmeprüfung, durch welche der Aspirant nachzuweisen hat, dass er die zur Erlangung der gedachten Qualifikation erforderlichen Kenntnisse besitzt. Uebrigens haben Aspiranten nachzuweisen, dass sie mindestens ein halbes Jahr hindurch in einem Bau- oder gewerblich praktischen Beruf thätig waren.

Anmeldungen haben bis 15. September zu erfolgen.

Nähere Auskunft ertheilt auf Ersuchen den Unterzeichneten.

Chemnitz, am 11. Juli 1881.

Regierungsrath Dr. Wander, Direktor.

Niederlage der Bonner FAHNEN-Fabrik bei **E. Geucke & Co.,** 7 Baisenhaustr. 7.

Blikableiter

in solidester und bewährtester Konstruktion, unter genauer Beobachtung der jeweiligen Verhältnisse u. streng nach wissenschaftlicher Vorschrift.

Untersuchungen bestehender Anlagen auf das Sorgfältigste durch ein neues, von Herrn Elektrotechniker Lindner konstruirten Apparates, empfehlen **Becker & Schöppe, Dresden, Kasernenstrasse 16.**

Pfänder - Verkauf.

Nachstehende Pfänder verkaufen wir zu beiderseitigen billigen Preisen (zum Theil unter dem Zeitwerth):

- einen Flügel von Blüthner, 500 Mark,
- einen Kutschwagen (Landauer), 300 Mark,
- eine neue Drehmangel, 125 Mark,
- goldene Herren- und Damenuhren von 20 Mark bis 90 Mark,
- Cigarren pro Kiste von 20 Mark bis 75 Mark,
- Petroleum-Kochöfen von 5 Mark bis 7 Mark,
- Weisswein, pro Glas incl. Glas von 70 Pf. bis 90 Pf.,
- Rothwein, von 85 Pf. bis 1 Mark 50 Pf.

Sächsische Lombardbank

(Aktien-Gesellschaft), kleine Packhofstrasse 2.

60 Meter gebrauchter

Sprizenschlauch

wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **C. Kuchler, Dresden, Güterbahnhofstrasse 19, 3. Etage.**

Zum öffentlichen Verkauf der gezeichneten Gegenstände ist Termin auf Mittwoch den 27. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, im alten Pulverlaboratorium angesetzt, wozu Manier eingeladen werden.

Dresden, den 18. Juli 1881.

Der Oberbahnmeister: **H. O. Krüger.**

Zur Vergrößerung einer gut heil gebenden, renommirten u. hoch gelobten **Asphalt-Fabrik** in Teichwitz wird ein thätiger Kaufmann mit 50-60,000 Mark disponiblen Kapital als **Zeithaber** gesucht. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit u. d. m. sind bei **Rudolf Mosse** in Dresden nebst Anlagen unter **H. A. W. 1274**.

Vorzügl. Existenz kann sich ein junger Mann erlangen durch den Ankauf einer **Cajalithfabrik-Einrichtung** mit toller Auswahl von Garmen und Modellen incl. wertheimlichen, Jabluna, Austeritz, gänzlich. Offerten erbeten unter Chiffre **A. Z. 1275** an Herrn **Hud. Woffe** in Dresden, Altmarkt 1.

Eine leistungsfähige Cigarrenfabrik sucht für ihre vorzüglichsten Fabrikate in den Preislisten von 20, 21, 22, 23, 24, 25 und 26 Mark regelmäßige **Cassa-Abnehmer.** Ges. Briefe unter **A. B. 100** an die Exped. des Anzeigers in **Sachsenstr. 2** erbeten.

Pianos, preiswärtig und geräumig, mit vorzüglichem Ton, empfiehlt von 120 Mark an die Pianofortefabrik **Painstr. 20.**

Neuere unter Nachnahme selbstfrei Reima, welche **Ananas, v. Et. M. 1.70, 2.25, 3. Senkpiel u. Voss, Hambura.**

Ein Pianofortefabrikant hat v. verb. **Andreasstr. 4, 1. Etage.**

Ausverkauf von Gardinen, Teppichen

für feine Salons und Zimmer wohnend, schon von 6 Mark an, Gardinen in englisch, russ, mit Züll, ganz Züll mit breiter gestickter Kante, Zwirn-Gardinen, das ganze Stück 22 Meter schon von 8 Mk. an, ein Posten Tischdecken, das Stück schon von 3 Mk. 70 Pf. an im Parkwaaren-Bazar **Bismarckstr. 53, 1. Et.**

Pergamentpapier, Glaschenlase, Storkspunde empfiehlt ein gros & en détail **J. W. Schwarze, 3 Scheffelstr. 3.**

Billig sind zu verkaufen ein Paar wenig gebrauchte Kutschgeschirre, sowie auch ein Cabriolet-Gespann, beide mit schwarzen Beschlägen. **Vienna, Breitestr. 20.**

Eine Causeuse und zwei Fauteuils, neu, sind sehr billig zu verkaufen **Mathildenstr. 28, parterre 18.**

Alle Artikel zur Wäsche,

als: **Soda, Weizenstärke, Weisstärke, Glatzstärke, Kernseifen, Borax, Schmierseifen, Stärkecreme, Bleichsoda, Waschrührst. Waschlauge, Eau de Javelle, Gubion's Seifenextrakt, Gallseifen etc. etc.** empfiehlt in den besten Qualitäten **Hermann Koch, Dresden, Altmarkt 10.**

Hühneraugen, Warzen, Ballen, harte Hautstellen, wildes Fleisch

werden durch die rühmlich bekannten **Dr. Oelfersch Acetidux Drops** durch einfaches Ueberstreichen schmerzlos beseitigt. à M. 1 Mk. zu haben in dem **Saupts-Depot Salomonis-Apotheke Neumarkt 8.**

ferner in der Verkaufsstelle bei **Otto Schliewen, Dippoldswalderpl. 10.**

Die elektromotorischen Zahnalsbändchen-Perlen, um Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, können **allen Müttern** nicht genug empfohlen werden. Preis à Stück 1 und 1 1/2 Mk. Nur allein erst zu haben in dem **Saupts-Depot Salomonis-Apotheke Neumarkt 8.**

ferner in der Verkaufsstelle bei **Otto Schliewen, Dippoldswalderpl. 10.**

Pianos, Pianoforte, Harmonium, Flügel, Dreh-Pianos, u. verlauf. u. verleiht billig **Breitestr. 7, parterre und 1. Etage.**



Aus Anlaß des Schützen- und Kirchweihfestes in Neustadt d. St. werden **Sonntag den 24. Juli, Montag den 25. Juli und Dienstag den 26. Juli d. J.** folgende **Personen - Extrazüge** verkehren:

- 1) von **Neustadt nach Schandau,** ab Neustadt 11,0 Nachm., ab Schandau 11,25 Nachm., in Schandau 12,2 Vorm.
- 2) von **Neustadt nach Dürrröhrsdorf,** ab Neustadt 11,0 Nachm., ab Stolpen 11,37 Nachm., in Dürrröhrsdorf 11,59 Nachm.

Diezüge führen II. und III. Wagenklasse und halten an allen Haltepunkten. Die gewöhnlichen Billets berechnen sich zur Mitfahrt. **Dresden, am 7. Juli 1881.** Königl. Generaldirection der sächs. Staatsbahnen, von **Tschirschny.**

Leichte schwarze und farbige Rockstoffe

in Rips, Diagonal, Panama, Renforcé, Cachemire u. s. w.

Leichte, elegante Anzugstoffe in Wolle, Halbwole und Leinen. **Piqué-Westen jeder Art,** empfiehlt in reicher Auswahl billigst

C. H. Hesse, 22 Marienstr. 22, Ecke der Margarethen-Strasse.

Ausverkauf wegen Concurses

Kranachstr. 1 prt., Ecke der Pillnitzerstr. Die zum Konkurse der Handelsfrau **Ernestine Marie** versch. **Vöwe,** Inhaberin der Firma **C. Vöwe,** hier, gehörigen Waaren, als:

Tapeten und Borduren

in größter Auswahl, und **Neuere** werden von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. **Der Konkursverwalter: Bernhard Canzler.**

Auction.

Sonabend den 23. Juli d. J., Vorm. 10 Uhr, soll das lebende und todt Inventar des vom Bezirksverwalter der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt erworbenen Gutes **Nol. 1 zu Saalhausen bei Rottchappel, und zwar 9 Kühe, 3 Kalben, 2 Ingeheuen, 2 Oekonomiewagen, 2 Kühe, 2 Gagen und verschiedene andere Wirtschaftsgüter, so wie circa 200 Centner Stroh und 150 Centner Heu, gegen sofortige Baarzahlung im bezeichneten Gute öffentlich versteigert werden.** **Dresden, den 16. Juli 1881.** **Der Bezirksausw. der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt, Dr. Schmidt, Amtshauptmann.**

Auction.

Dienstag den 26. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr, soll die anstehende Ernte auf den ca. 100 Morgen umfassenden Feldgrundstücken der dem Bezirksverwalter der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt gehörigen Güter **Nol. 1 und 6 zu Saalhausen bei Rottchappel** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf dem **Salme, beziehlich auf dem Strode** an den Meistbietenden verkauft werden. **Sammelplatz im Gute Nol. 1 zu Saalhausen.** **Dresden, den 16. Juli 1881.** **Der Bezirksausw. der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt, Dr. Schmidt, Amtshauptmann.**

Trakehner und ostpreussischer Wagen-Pferde, Reit-Pferde

sowie mehr als 30 fermgerittene **Reit-Pferde** sind ankommen und empfiehlt unter vollen Bedingungen zum Verkauf das Pferde-Geichäft von **Franz Peters, Leipzig, Weiststr. Nr. 40.**



Slappstühle

in vier verschiedene Lagen zu bringen, praktisch für Sommerwohnungen, Kurorte etc., empfiehlt **C. Anschütz, Landhausstr. 6, Teppichs und Wachstuchhandlung.**

Franz Schaal, Annenstr. 13.

Droguen und Parfümwaaren, Oelkerzen, Lacke und Klebstoffe

Ritterguts-Verkauf.

500 Morgen außerordentlich **Weizenboden** und **Wiesen,** ganz nahe einer großen Stadt, ist mit vollständig guter wegen **Krantheit des Besitzers** sofort verkäuflich. Sehr gute Hypothekverhältnisse. **Anzahlung 75,000 Mk.** Eine kleine Villa wird event. angenommen. **Off. T. v. 10 Gred. d. Mattes.**

In Blasewitz

(schöner Lage) soll wegen anderweitigen Ankauf eine **kleinere Villa** mit schönem Garten und **vollständiger Ausstattung** mit **großem Verluste** verkauft werden. Näheres bei **Hugust Kaiser, Friedr.-Alte-Strasse, Starke Parkhotel.**

Zu verkaufen wegen Krantheit des Besitzers eine große

Sohlglas-Fabrik für seine **Garden, Turm- und Bedarf-Artikel, in Röhren, Stadt und Eisenbahn-Station, Gassen, vorzüglich für die Maschinen- und Eisenindustrie, Anzahlung 10,000 Mk.** Zwischenhändler verbeten. **Kauf-Offerten unter M. W. 570** besorgen **Daasenstein & Vogler** in Dresden.

Guts-Verkauf.

Ein in der **Limbacher Gegend** gelegenes **Bauerngut** mit **51 Morgen vorzüglicher Aecker u. Wiesen** in **Krantheit** halber **sofort zu verkaufen** durch **Alex. Mor. Bauer, Chemnitz, Königsstr. 31, 1. Et.**

Blasewitz.

Eine **schöne herrschaftl. Villa** besserer Lage, mit **Hinterhaus** und **Stallung, schönem Garten,** ist **preiswürdig zu verkaufen.** Näheres bei **Herrn Bollstedt, Eisenhandlung** beselbst.

Haus-Verkauf.

Ich beabsichtige mein **mitteln im Dorfe** gelegenes **Bauerngrundstück,** wein Material- u. Schmittwarenfabrik betrieben wird, auch ein **schöner Ob- u. Gemüsegarten** dabei ist, zu verkaufen. **Kaufpreis 3000 Mk.** Näheres durch **L. K. postlad. Pillnitz.**

Ein größeres Haus-Grundstück

in Dresden, mit **geordneten Hypotheken** und in **guten baulichen Zustand,** welches sich nach **Wunsch** **billiger Vermietung** vorzüglich **verkauft,** soll, **indem sich der Besitzer zur Ruhe setzen will,** **verkauft** oder auf **eine nicht zu große Villa** **verkauft** werden, wenn etwa **baueingewilligt** werden kann. **Interessanten** wollen ihre **Offerten** unter **A. G. 39** in die **Expedition** dieses **Blattes** niederlegen. **Kauten** verbeten.

Ein kleines Haus

mit **schönem Garten,** in der **Platz d. Dresden, im Preise** bis **6000 Mk.,** wird **sofort zu kaufen** gesucht. **Offerten** mit **Chiffre** und **Preisangabe** unter **H. L. 101** **lagernd Hauptpost.**

Ein Gut

mit **guten Boden** und **Gebäuden,** nicht über **21,000 Thlr.,** wird zu **kaufen** gesucht. **Nur** Briefe mit **vollständiger genauer Beschreibung** unter **A. S. 40** **Exp. d. Bl. erb.**

Eine Herrschaft,

nabe **Berlin, Areal** ca. **5000 Morg.,** Preis **220,000 Thlr.,** ist **bei 25,000 Thlr. baarer** **Zahlung** gegen **1 bis 2 Häuser** zu **verkaufen.** **Hypotheken** **98,000 Thlr.** **Eine Herrschaft** bei **Posen, Areal** **1800 Morgen,** **woson** **ca. 2500 Morgen** **meist** **besser** **Alter,** **ist** **für** **450,000 Thlr.** **zu** **verkaufen.** **Hypotheken** **180,000 Thlr.** **Bei** **entsprechender** **baarer** **Zahlung** **werden** **1 bis 2** **seine** **Häuser** **mit** **angeworben.** **Nur** **Selbst.** **Näheres** **Ernst** **Adolf** **Wald,** **Dresden, alte** **Zaichenstr. 1.**

Mühlen-Verkauf.

Eine **Mühle** mit **2 Mahlsgängen, 1 Schwanz, Schneidemühle** und **Leichtschlag, eingerichteter** **Brod-Backerei** ist zu **verkaufen.** **Kannnen** **bei** **Bischowsberda, G. Bergmann.**

Verkauf!

Ein **Hotel** in **Stottern Gänge** ist **wegen** **dringl. Berh.** **sofort** **zu** **ver-** **kaufen,** **auch** **ein** **kleineres** **Ob-** **ject** **zu** **kaufen** **erwünscht.** **Preis** **10,000 Thlr.** **Auskunft** **ertheilt** **unser** **Verwalter** **Wilhelm** **Thiele** **in** **Stottern Gänge** **bei** **Schneppitz** **1. Et.** **Off. neue** **Sattelkammer,** **Gras** **1. Etage,** **5-8. Tag** **3. Et.,** **Nachm. 11. Ueberhan, Weißswald.**

